

## Hifonics VRX82A – kompakter Aktivwoofer für die Reserveradwanne

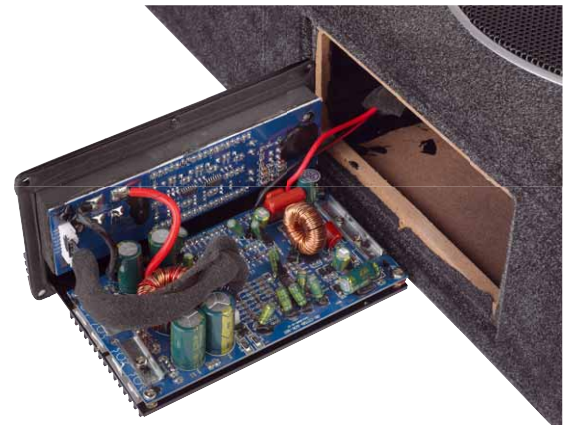


# Aktivsubwoofer von Hifonics

► Hifonics erweitert sein Angebot an Aktivsubwoofern um den VRX82A, eine besonders clevere Variante des platz sparend installierbaren Bassgehäuses. Wir fühlen ihm auf den Zahn.

Von Hifonics gibt es eine ganze Reihe Aktivsubwoofer, unter denen sowohl konventionelle Basskisten für den Kofferraum als auch Platzsparwoofer anzutreffen sind. Zu letzteren gehören Flachgehäuse, kleine Basswürfel und ein Woofer für in die Reserveradfelge. Mit dem VRX82A kommt eine weitere Variante des Reserveradmuldenwoofers hinzu, die sich noch einmal klein macht. Denn Reserveradmuldengehäuse gibt es bereits einige am Markt, so lässt sich der Subwoofer integrieren, ohne dass im Kofferraum ein Gehäuse herumsteht. Der VRX82A geht jetzt einen Schritt weiter, jetzt wird nämlich innerhalb der Reserveradmulde noch einmal Platz gespart. Der VRX ist nämlich in etwa halbkreisförmig, so dass er in der runden

Mulde knapp die Hälfte frei lässt – z.B. für ein Pannenset oder einen Erste-Hilfe-Kasten. Der Reserveraddorn wird noch gerade mitgenommen, hierzu ist eine Befestigungsöffnung vorhanden. Wer will, kann den VRX jedoch auch stehend montieren, hierzu liegt Montagezubehör bei. Schön ist, dass der VRX mit 14 Zentimetern ausreichend flach baut, um auch in Notradmulden Platz zu finden. Im Sinne einer kompakten Bauform ist auch die Bestückung mit einem Achtzollwoofer und einer gleich großen Passivmembran. Letztere spart das Bassreflexrohr, erweitert aber genauso die Frequenzantwort zu tiefen Tönen hin. Die Ausstattung des VRX82A ist wie von Hifonics gewohnt vorbildlich. Eine Pegelfernbedienung liegt bei und es gibt



Kleine Class-D-Mono mit den Leistungstransistoren am Kühlkörper unter der Platine



Stabile Stromklemmen, getrennte Eingänge für Hoch- und Niederpegel und die serienmäßige Fernbedienung finden am Modulanschluss

Der Woofer ist mit einem großzügigen Magnetsystem und 2-Ohm-Schwing-spule ausgestattet

reichlich Einstellmöglichkeiten. Der obligatorische Tiefpass zur Abtrennung des Woofers von den Kleinlautsprechern lässt sich nicht nur in der Frequenz regeln, es stehen mit 12 und 18 dB/Okt. auch zwei Flankenteilheiten zur Verfügung. Das bedeutet eine zusätzliche Anpassungsmöglichkeit, damit sich der Subwoofer besser in den Klang der Türlautsprecher einfügt, dem gleichen Zweck dient der Phasenschalter zum unkomplizierten Umpolen des Woofers. Das verbaute Aktivmodul ist natürlich auch so flach, dass es ins Gehäuse passt, größere Teile des Kühlkörpers liegen innen. Das ist nicht optimal, zumal die Passivmembran das Gehäuse ja dicht abschließt, doch der Kühlkörper ist so reichlich bemessen, dass es keine Probleme gibt. Dazu arbeitet die Endstufe nach Class-D, das bedeutet, es gibt weniger Abwärme als bei einer „analogen“ Class-AB-Endstufe.

## Messungen und Sound

Wenn von der Endstufe die Rede ist, geht es natürlich um Leistung. Und hier glänzt der VRX, der aus dem kleinen Platinchen satte 164 Watt herausholt. Dazu ist der Woofer geschickterweise mit einer 2-Ohm-Spule ausgestattet, so dass die Endstufe willig Leistung schiebt. Der Bassboost zeigt sich mit 12 dB bei 50 Hz gut abgestimmt, allerdings ist die Filtergüte so niedrig, dass der Boost nahezu alle Frequenzen des VRX anhebt und damit mehr oder weniger ein weiterer Pegelregler ist. Das zeigt sich auch am akustischen Frequenzgang, bei dem eine Boostfrequenz nahezu nicht erkennbar ist. In der Praxis sind wir jedoch absolut zufrieden mit dem VRX82A, denn er klingt gut und ausgewogen. Die Dosis Tiefbass ist nicht übertrieben, so dass der Woofer tiefe Frequenzen auch gut handeln kann und das Ganze klingt satt und ausgewogen. Bei normalem Musikprogramm aus Charts und Rock legt der VRX einen Bass-teppich, der zufrieden macht. Es geht laut genug und klingt nicht schwammig, und – ganz wichtig – es klingt nicht müde und es macht Spaß.

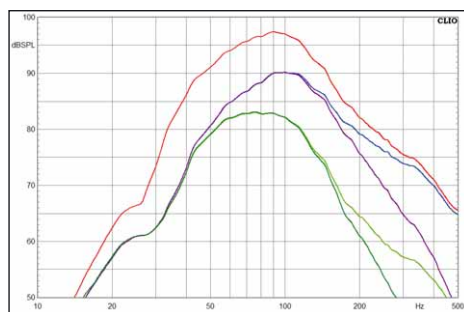
## Fazit

Mit dem VRX82A gibt es eine weitere clevere Lösung für den Subwoofereinbau, die wir gerne als Bereicherung empfinden. Wer in einer flachen Reserveradwanne noch Platz für Kleinkram neben dem Subwoofer braucht, wird sich über den Hifonics freuen.

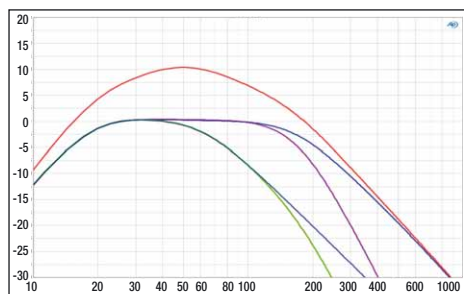
Elmar Michels



Ein angetriebener Woofer und eine Passivmembran arbeiten mit soliden Papiermembranen



Der akustische Amplitudengang zeigt, dass der VRX ab 50 Hz voll dabei ist – eine passende Abstimmung in der Praxis



Der elektrische Frequenzgang der Endstufe zeigt die beiden Flankenteilheiten von 12 und 18 dB/Okt. Unter 20 Hz greift noch ein ultratiefer Hochpass, der allerdings zu tief ist, um den Woofer zu entlasten



## Hifonics VRX82A

Preis um 270 Euro  
Vertrieb Audio Design, Kronau  
Hotline 07253 9465-0  
Internet www.audiodesign.de

## Bewertung

Kategorie	Prozent	Punktzahl	Visualisierung
<b>Klang</b>	30 %	1,3	████████
Tiefgang	7,5 %	1,0	████████
Druck	7,5 %	1,5	████████
Sauberkeit	7,5 %	1,5	████████
Dynamik	7,5 %	1,0	████████
<b>Labor</b>	40 %	1,3	████████
Frequenzgang	10 %	1,5	████████
Maximalpegel	10 %	1,5	████████
Endstufenleistung	20 %	1,0	████████
<b>Praxis</b>	30 %	1,2	████████
Ausstattung	10 %	1,0	████████
Verarb. Elektronik	10 %	1,5	████████
Verarb. Mechanik	10 %	1,0	████████

## Technische Daten

Gehäusebreite	52,0 cm
Gehäusehöhe	14,0 cm
Gehäusetiefe	29,0 cm
Bauart/Volumen	PM 12,5 l
Reflexkanal (d x l)	–
Gewicht	8,3 kg
Chassisdurchmesser	20 cm
Nennimpedanz	2 Ohm
Schwingspulendurchmesser	38 mm
Leistung an Nennimp.	164 W
Empfindlichkeit Cinch max.	120 mV
Empfindlichkeit Cinch min.	2,0 V
THD +N (<22 kHz) 5 W	0,08 %
THD +N (<22 kHz) Halblast	0,10 %
Rauschabstand (A bew.)	87 dB

## Ausstattung

Tiefpass	60-150 Hz
Bassanhebung	0-12 dB/50 Hz
Subsonicfilter	–
Phasenshift	Umpolschalter
Low-Level-Eingänge	•
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautomatik	• DC
Start-Stopp-Fähigkeit	• (7 V)
Fernbedienung	• Gain
Sonstiges	Reserveradmulde, 12/18 dB TP

## Hifonics VRX82A

**Oberklasse 1,3**

**CAR & HiFi** 2/22

Preis/Leistung: sehr gut

„Praktischer Aktivsub mit viel Leistung.“